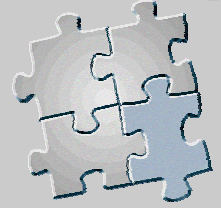


Die Sozialen Dienste der Justiz als Akteur in der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung – Standortbestimmung und Visionen



Termin: 10. Mai 2006, 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Kutschstall, Am Neuen Markt in Potsdam

Das Projekt „Erfassung und Optimierung von Strukturen der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung für Unterstellte der Bewährungshilfe“

wird gefördert im Rahmen des BQF-Programms:



ABLAUF

- 10:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Ergebnisse des Projekts:**
„Erfassung und Optimierung von Strukturen der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung für Unterstellte der Bewährungshilfe“
(Frau Wiebke Them, Projektkoordinatorin am IFK)
- 10:45 Uhr Vortrag/Referat: „Entlastung oder Belastung?“**
Erfahrungen und Visionen zur fallabhängigen Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten der Justiz aus Sicht der PAGA
(Herr Jörg Bintheim, Integrationsplaner der Potsdamer Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- 11:30 Uhr Vortrag/Referat: „Wie viele Akteure braucht ein Netzwerk?“**
Erfahrungen und Visionen zur fallübergreifenden Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten der Justiz in regionalen Netzwerken
(Frau Elona Müller, Dezernentin für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz der Stadt Potsdam)
- 12:15 Uhr Mittagspause**
- 13:00 Uhr Workshoparbeit**
- Workshop I: „Von der Belastung zur Entlastung“**
Erfahrungsaustausch und Visionenentwicklung zur fallabhängigen Zusammenarbeit unter Einbezug der Sozialen Dienste der Justiz
(Moderation: Martin Zachel, JVA Wiesbaden/INBAS)
- Workshop II: „Vom Nebeneinander zum Miteinander“**
Erfahrungsaustausch und Visionenentwicklung zur fallübergreifenden Zusammenarbeit unter Einbezug der Sozialen Dienste der Justiz
(Moderation: Tatjana Fesenko, Stattwerke Berlin)
- 15:00 Uhr Vorstellung der Arbeitsergebnisse aus den Workshops**
- 15:45 Uhr Abschluss der Veranstaltung**



**Anmeldefax bitte an folgende Nummer senden:
03304/3970-16**

IFK Vehlefanz

Ansprechpartnerin: Wiebke Them

Burgwall 15

Telefon: 03304/397030

16727 Oberkrämer

Email: wthem@rz.uni-potsdam.de

An der Netzwerktagung in Potsdam am 10. Mai 2006 nehme ich teil:

Ja Nein

Gern würde ich am Nachmittag in folgendem Workshop mitarbeiten:

I) „Von der Belastung zur Entlastung“

II) „Vom Nebeneinander zum Miteinander“

Ich brauche eine Teilnahmebestätigung:

Ja Nein

Institution:

Name:

Adresse:

Email:

Informationen zum Veranstaltungsort:

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Kutschstall Am Neuen Markt
14467 Potsdam
(Infotelefon: 0331/62085-50)

Anfahrt:

- Mit der Regionalbahn oder S-Bahn fahren Sie bis Potsdam-Hauptbahnhof.
- Vom Hauptbahnhof fahren Sie mit dem Bus oder der Tram bis zur Haltestelle „Alter Markt“ und laufen dann die Schlossstraße entlang.
- Oder Sie gehen zu Fuß vom Hauptbahnhof (ca. 5 Minuten) über die Lange Brücke und hinter dem Filmmuseum rechts finden Sie den Neuen Markt.

Ein Lageplan befindet sich auf der Seite: www.hbpg.de

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in der Landeshauptstadt Potsdam erhalten Sie über das:

Reiseland Brandenburg (Telefon: 0331/2004747)

www.reiseland-brandenburg.de oder

www.hotels-potsdam.de oder

www.zimmer-in-potsdam.de